

# Trinklied

Dichter unbekannt/ Verse 2 - 4 Gerhard Spingath

Gerhard Spingath (1957)

Männerchor

1. Ein vol - les Glas, ein fri - scher Mund zum Küs - sen stets be -  
2. Ihr Leu - te, schaut doch ein - mal her, so schön kann Lie - be  
3. Im rei - fen Al - ter trinkt man gern ein - mal ein Gläs - chen  
4. Und wenn ich alt ge - wor - den bin und plagt mich man - che

reit, die ha - ben noch zu je - der Stund´ auf  
sein; in jun - gen Jah - ren schätzt man mehr die  
Wein und ist das Lieb - chen dann so fern, so  
Pein, zum Küs - sen steht mir nicht der Sinn, so

die - ser Welt er - freut, auf die - ser Welt er - freut.  
Lie - be, als den Wein, die Lie - be, als den Wein.  
schenkt man noch - mal ein, so schenkt man noch - mal ein.  
bleibt mir ja der Wein, so bleibt mir ja der Wein.